

Benutzerordnung für die Kommunikationsplattform „IServ“ der KGS Gieboldehausen

1. Wesentliche Nutzungssoftware auf den Rechnern der KGS ist die Kommunikationsplattform IServ.
2. Mit der Anmeldung an der KGS Gieboldehausen erhält jede Schülerin und jeder Schüler einen Account im schuleigenen IServ mit einem vorläufigen Passwort. Bei der ersten Benutzung des Accounts muss der Benutzer das vorläufige Passwort durch ein eigenes persönliches Passwort ersetzen. Der Benutzer muss dafür sorgen, dass dieses Passwort nur ihm bekannt bleibt. Alle Login-Vorgänge werden protokolliert und kontrolliert. Das **Ausprobieren fremder Benutzerkennungen („Hacking“) mit geratenen oder erspähten Passwörtern wird wie Diebstahl angesehen** und führt zu entsprechenden Konsequenzen.
3. In der Zugangsberechtigung ist ein **persönliches E-Mail-Konto** enthalten.
Die Adresse lautet: **vorname.nachname@kgs-giebo.de**.
Um den reibungslosen Betrieb des E-Mail-Systems zu gewährleisten, gelten folgende Regeln:
Nicht erlaubt sind:
 - das Versenden von Massenmails, Joke-Mails und Fake-Mails,
 - der Eintrag in Mailinglisten oder Fan-Clubs und die Nutzung von Mail-Weiterleitungsdiensten (GMX, Hotmail etc.) auf das IServ-Konto.
4. Jeder Benutzer erhält aktuell einen geringen **Festplattenbereich** von 100 MB (Home-Verzeichnis), der zum Speichern von Mails und unterrichtsbezogenen Dateien genutzt werden kann. Eine anderweitige Nutzung ist nicht gestattet. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den **Schutz persönlicher Daten im Netzwerk** vor unbefugten Zugriffen gegenüber der KGS Gieboldehausen besteht nicht. Es besteht ebenfalls kein Rechtsanspruch gegenüber der KGS Gieboldehausen auf die **verlustfreie Sicherung** der im Netzwerk gespeicherten Daten. Sicherungskopien wichtiger Dateien auf externen Speichermedien werden deshalb dringend empfohlen. Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet übertragen werden, kann in keiner Weise gewährleistet werden. Das Bereitstellen jedweder Information im Internet auf jedwede Art und Weise kommt damit einer Veröffentlichung gleich. Es besteht kein Rechtsanspruch gegenüber der KGS Gieboldehausen auf Schutz solcher Daten vor unbefugten Zugriffen.
5. Die **schuleigenen Computer** sind pfleglich zu behandeln. Essen und Trinken ist in den Computerräumen sowie grundsätzlich bei der Arbeit an PCs nicht gestattet. Schultaschen und Kleidung dürfen nicht auf den Rechnertischen abgelegt werden. Kabel dürfen nicht umgesteckt werden. Nach Benutzung ist der Rechner herunterzufahren und der Monitor getrennt auszuschalten.
Schäden sind sofort dem Lehrer zu melden. Für Schäden, die ein User vorsätzlich, grob fahrlässig oder fahrlässig verursacht, ist er grundsätzlich zum Schadensersatz verpflichtet.
6. Die **Nutzung von Internetdiensten** zu unterrichtlichen Zwecken (Freiarbeit usw.) ist erwünscht. Der Zugriff auf das Internet wird durchgehend protokolliert, so dass auch im Nachhinein eine eindeutige Kontrolle der Nutzung möglich ist. Die Schule behält sich ausdrücklich das Recht zur Überprüfung der Internetzugriffe vor.
7. Der **Eintrag personenbezogener Daten** im eigenen **Adressbuch** des Accounts (z.B. Adresse, Kontaktdaten wie Telefon- oder Handynummer) erfolgt auf eigene Verantwortung und darf nur mit dem Einverständnis eines Erziehungsberechtigten erfolgen. Dieses Einverständnis ist gegenzuzeichnen. Die Daten bleiben schulintern, sie dienen der besseren Kommunikation untereinander. Bewusst falsche Einträge führen zur Deaktivierung des Accounts.
8. Die **Abwicklung von geschäftlichen Transaktionen** über das Internet (z.B. über Ebay) ist verboten.
9. Das Verfassen und/oder Weiterleiten von **Kettenbriefen** ist verboten.
10. Für die **Teilnahme an Foren** gilt ein gesondertes Regelwerk. Die Nutzer verpflichten sich, diese Regeln einzuhalten.
11. Internetaktivitäten dürfen von der Schule im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht kontrolliert und protokolliert werden. Eine **Auswertung der Protokolldaten** darf nur im Rahmen der Zweckbindung vorgenommen werden.
12. Mit **Verlassen der Schule** wird der Account vollständig gelöscht. Für eine rechtzeitige Sicherung dieser Daten ist der User selbst zuständig.
13. Bei **Videokonferenzen** ist das „Recht am eigenen Bild“ (§ 22,23 KUG) ohne Ausnahme zu beachten. Das Aufzeichnen, Fotografieren und Verschicken von Bildern und Videos von Videokonferenzen mit eigenen/fremden Programmen/Geräten ist verboten. Bei Zuwiderhandlung kann ein Strafverfahren (nach §33 KUG) mit Geld- oder

Freiheitsstrafen eingeleitet werden! Sollte aufgrund von unterrichtlichen Zwecken eine Aufnahme einzelner zeitlicher Sequenzen erforderlich sein, darf dies ausschließlich durch den Lehrer erfolgen und mit eindeutiger Zustimmung aller Teilnehmer/innen.

14. Mit **Unterschrift** wird diese Benutzerordnung anerkannt. Verstöße führen zur sofortigen befristeten, in gravierenden Fällen zur dauernden Sperrung der Nutzungsrechte.